



Meiringen/Schattenhalb, 19.09.2023

Medienmitteilung

Schliessung Pontli-Brücke – Stand der Arbeiten und Ausblick

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Militär muss leider von einer kurzfristigen Erstellung eines Übergangs beim Pontli abgesehen werden. Die Kostenungenauigkeit ist zu hoch. Die Abbruchbewilligung sowie die Baubewilligung für das Provisorium können diese Woche publiziert werden. Damit soll der Übergang über die Aare beim Pontli per Ende Jahr wieder möglich sein.

Nach intensiven Verhandlungen mit der Schweizer Armee, Generalsekretariat VBS, muss leider von einer kurzfristigen Erstellung eines Übergangs über die Pontli-Brücke abgesehen werden. Seitens Armee war eine Zusage der Kosten in vertretbarem Rahmen und in nützlicher Zeit nicht erhältlich. Die Gesamtkosten liegen gemäss Armee bei mehreren Hunderttausend Schweizer Franken. Der Erlass dieser Kosten durch das VBS würde erst nach der Realisierung des Übergangs festgelegt. Und auch welche Restkosten durch die Gemeinden zu tragen wären, konnte nicht klar beziffert werden. Um Kostensicherheit zu erhalten, wäre ein Gesuch beim Generalsekretariat notwendig, dessen Bearbeitung erst in ca. vier Wochen abgeschlossen wäre. Damit wäre die Bauzeit erst nach den Herbstferien möglich und würde zu keiner Verbesserung während der Saison führen. Zusätzlich anfallende Kosten von ca. CHF 20'000.00 für Installationsarbeiten und Fundamente wären beide Gemeinden bereit gewesen zu tragen, sofern der Übergang noch vor den Herbstferien hätte erstellt werden können. Die Gemeinden bedauern die Situation; die Kompetenzen und das nötige Verfahren (Gemeindeversammlungen) lassen aber keine andere Entscheidung zu.

Noch in dieser Woche sollen gemäss Auskunft des Regierungsstatthalters die Abbruchbewilligung für die bestehende Brücke sowie eine Baubewilligung für den Bau eines Provisoriums publiziert werden. Gemäss Terminplan soll damit bis zum Jahresende ein Provisorium (Holzbau) erstellt werden können. Die beiden Gemeinderäte haben für diese beiden Teilprojekte einen Kostenteiler 50 % / 50 % sowie je einen Nachtragskredit von CHF 30'000.00 genehmigt. Damit können die Kosten für den Abbruch der alten Brücke und den Aufbau des Provisoriums gedeckt werden.

In den nächsten Wochen soll auch eine Begleitgruppe mit einem qualitätssichernden Verfahren für einen Projekt-Wettbewerb beauftragt werden. Für beide Gemeinderäte ist das Ziel festgelegt, dass im 2026 der Bau der neuen Brücke erfolgen kann.

Für Auskünfte und Fragen:

Einwohnergemeinde Meiringen, Telefon 033 972 45 45
Gemischte Gemeinde Schattenhalb, Telefon 033 971 16 26